

# **Operator (OP)**

## **Inhalt**

### 1. Einleitung

### 2. Postenbeschreibung

#### 2.1. Kommunikation

#### 2.2. Koordination

#### 2.3. Wissenschaft

### 3. Aufgabenbereich

#### 3.1. Kommunikation

#### 3.2. Koordination

#### 3.3. Wissenschaft

### 4. Verantwortungsbereich

#### 4.1. Kommunikation

#### 4.2. Koordination

#### 4.3. Wissenschaft

## **1. Einleitung**

Der Operator ersetzt den ehemaligen Wissenschafts- und Navigationsoffizier. Der neu geschaffene Posten gibt dem Spieler die Möglichkeit unabhängiger und verantwortungsbewusster zu agieren. Während des Spielens hat der Spieler damit die Möglichkeit verschiedene Missionsabhängige Schwerpunkte zu spielen ohne sich auf eine fixe Rolle festlegen zu müssen.

## **2. Postenbeschreibung**

Gemäß der Namensgebung teilt sich der Posten in 3 Teilbereiche.

### *2.1. Kommunikation*

Der Bereich der Kommunikation ist selbsterklärend, es ist interner und externer Funkverkehr möglich.

### *2.2. Koordination*

Hierbei ist in Verbindung der Kommunikation die Umsetzung der Befehle des KO und des IO gemeint. Bei der Koordination kann also sowohl der Raumverkehr um das eigene Schiff (Geschwader/Frachtverkehr) als auch die Koordination der Einsätze von Außenteams und Jägern gemeint sein.

### *2.3. Wissenschaft*

Der Wissenschaftsteil nimmt Bezug auf die Nutzung der Datenbank und die Abfrage von Daten.

## **3. Aufgabenbereich**

### *3.1. Kommunikation*

Aufgabe des Operators ist es Funksprüche für die Brücke entgegenzunehmen und gemäß Anforderung an die Brückensoffiziere zu verteilen. Es ist ebenso seine Aufgabe interne und externe Funksprüche gemäß seiner gestellten Aufgaben abzusetzen. Teil seines Aufgabenbereiches ist es auch, Mittel und Wege zu finden eine Nachricht an den Empfänger abzusetzen wenn dies über konventionelle Wege nicht möglich ist.

### *3.2. Koordination*

Die Sicherstellung der einzelnen Abteilungen eines Schiffes und des Geschwaders verlangt gezielte Koordination. Aufgabe des Operators muss es sein, diese Koordination sicherzustellen, im Bedarfsfall auch eigenständig. Weiterhin muss, mit Hilfe der Kommunikation, die Information der Jäger und Bomber sowie der Außenteams mit missionskritischen Daten erfolgen. Basierend auf deren Reaktionsmöglichkeiten und in Absprache mit dem jeweiligen Leiter können diese Kräfte dann effektiv koordiniert werden. Dies trifft auch auf Einsatzteams oder Abteilungen im Schiff zu

### *3.3. Wissenschaft*

Die wissenschaftlichen Informationen bieten immer die Grundlage für die Auswahl und Zusammensetzung der einzusetzenden Kräfte. Aber auch die Information über die Beschaffenheit eines Einsatzgebietes oder die Eigenschaften bestimmter Raumanomalien sind wichtige Indikatoren für die Anweisungen der Führungscrew. Die dafür nötigen Sensordaten stehen ihm durch spezielle wissenschaftliche Sensoren zur Verfügung. Zudem kann er bei Außeneinsätzen wissenschaftliche Daten sammeln, analysieren und interpretieren.

## **4. Verantwortungsbereich**

### *4.1. Kommunikation*

Der Operator ist befugt Statusmeldungen der Bereiche des Schiffes selbstständig anzufordern und damit die Einsatzbereitschaft des Schiffes zu erfragen. Gleiches gilt für das Geschwader, dessen Einsatzbereitschaft an das Flugschiff zu melden ist.

### *4.2. Koordination*

Der Operator hat KEINE Befugnis ein Außenteam oder ein Jägerkontingent zu befehlen, das obliegt den jeweiligen Teileinheitführern, er kann jedoch, basierend auf den ihm zur Verfügung stehenden Daten Empfehlungen aussprechen und leitet die Befehle der Führungscrew weiter. Er kann, wenn ihm diese Möglichkeit eingeräumt wird, selbstständig auf Informationen bezüglich des Geschwaders reagieren und diese Daten in Empfehlungen umsetzen.

### *4.3. Wissenschaft*

Die Datenbank des Schiffes und die Sektorenkarte (Homepage) stehen dem Operator zur freien Verfügung. Basierend auf diesen Daten ist es seine Aufgabe den KO oder IO über mögliche kritische Einsatzparameter zu informieren. Aufbauend auf dieser Information kann dann ein Außenteam ausgerüstet werden. Er gibt weiterhin Informationen über mögliche Einschränkungen der Leistungsmöglichkeiten des Geschwaders weiter, welche durch Raumanomalien bedingt sind.

Er kann Außenteams begleiten, wenn dies aus wissenschaftlicher Sicht sinnvoll ist, die dabei gesammelten Daten werden dann in der Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Offizier ausgewertet und aufgearbeitet. Damit obliegt es seiner Verantwortung die Daten in der Art aufzubereiten, dass die Führungscrew bestmöglich entscheiden kann.